

Rahmenprogramm üK Holzernte C (Holzbringung im nicht befahrbaren Gelände)

Verabschiedet durch die «Aufsichtskommission überbetriebliche Kurse» am 08.05.2020

Die Grundlage dieses Rahmenprogramms ist der Bildungsplan Forstwartin oder Forstwart EFZ vom 12. Juni 2019

Kursdauer: 10 Tage

Zulassungsbedingung: absolvierter üK Holzernte B

Anzahl Teilnehmende pro Lehrkraft: maximal 6 (bei konventionellen Seilkrananlagen)

empfohlen 5

E – Einführungsphase

V – Vertiefungsphase

A – Anwendungsphase

Handlungs-kompetenzbereich	Handlungskompetenz	Nr.	Leistungsziele üK		EVA
a Holz ernten	a1 Holzeigenschaften und Holzfehler bei der Holzerei berücksichtigen	a1.4	Die Holzeigenschaften bei der Ausführung von Holzerntearbeiten berücksichtigen und unter Anleitung optimal ausnutzen.	K3	A
		a1.5	Die notwendigen Massnahmen zur Werterhaltung des Holzes unter Anleitung umsetzen.	K3	A
	a2 Holzschlag organisieren und signalisieren	a2.1	Unter Anleitung eine Organisations- und Schlagskizze für einen Holzschlag erstellen.	K3	E
		a2.2	Eine vollständige Ausrüstungs- und Materialliste für die Arbeit im Holzschlag erstellen.	K3	E
		a2.3	Den Holzschlag unter Anleitung gemäss Arbeitsauftrag zweckmässig einrichten und nach Vorgabe der Schlagskizze signalisieren.	K3	E
		a2.4	Den Arbeitsplatz im Holzschlag unter Anleitung sicher und zweckmässig organisieren und den Arbeitsablauf festlegen.	K3	E
	a3 Bäume fällen und aufarbeiten	a3.1	Den Baum und seine Umgebung beurteilen und daraus die notwendigen arbeits- und sicherheitstechnischen Massnahmen ableiten.	K6	EVA
		a3.2	Die anerkannten Fällmethoden und ihre Einsatzbereiche erklären und Bäume unter Anleitung mit geeigneten Fällmethoden sicher und bestandesschonend fällen.	K3	EVA
		a3.3	Die gängigsten Entastungsmethoden für Laub und Nadelholz erklären und liegende Bäume entasten.	K3	A
		a3.4	Die gängigsten Trennschnitttechniken und ihre Einsatzbereiche erklären, Spannungen im Holz beurteilen und unter Anleitung Trennschnitte ausführen.	K6	A
		a3.5	Die unterschiedlichen Methoden zum Aufrüsten von Bäumen erklären und diese praktisch umsetzen.	K3	EVA

	a4 Bei der Holzbringung mitarbeiten	a4.12	Beim Auf- und Abbau von Seilkrananlagen unter Anleitung mitarbeiten.	K3	E
		a4.13	Den Arbeitsplatz für Holzbringungsarbeiten unter Anleitung einrichten.	K3	E
		a4.14	Sich bei der Holzbringung mit den beteiligten Personen selbständig durch die Zeichensprache oder über Sprechfunk eindeutig verständigen.	K3	E
		a4.15	Seilzuglinien für den Zuzug von Holz festlegen.	K5	E
		a4.16	Im Bestand Lasten bilden und anhängen.	K5	E
		a4.17	Die Gefahrenbereiche bei der Holzbringung erkennen und sich richtig verhalten.	K5	E
		a4.18	Seilkrananlagen unter Anleitung bedienen.	K3	E
		a4.19	Die Lasten am Lagerplatz oder Abladeplatz abhängen.	K3	E
		a4.20	<i>Unter Anleitung und unter Überwachung des Flughelfers (Task Spezialisten) bei der Holzbringung mit Helikopter Lasten bilden und diese einhängen.</i>	K3	E*
		a4.21	<i>Unter Anleitung und Überwachung des Flughelfers (Task Specialist) den Lastaufnahme- und Lastabladeort situationsgerecht einrichten und betreiben.</i>	K3	E*
	a4.22	<i>Die Gefahrenbereiche bei der Holzbringung mit Helikopter kennen und sich situationsgerecht richtig verhalten.</i>	K5	E*	
	a5 Holz sortieren und Sortimente umsetzen	a5.3	Das Stammholz nach Stärke- und Güteklassen anhand der Handelsgebräuche für Rohholz und Sortimentsliste einteilen.	K3	V
		a5.4	Die Industrieholzsortimente gemäss der Sortimentsliste einstufen.	K3	V
a5.5		Die Energieholzsortimente einstufen.	K3	V	
a5.6		Das Holz gemäss der Sortimentsliste unter Anleitung einteilen.	K3	A	
a5.8		Das Stammvolumen abschätzen.	K4	E	
a6 In Holzernteverfahren mitarbeiten	a6.2	Unter Anleitung die Teilarbeiten als Motorsägeführer innerhalb von Arbeitsverfahren der Holzernte sicher ausführen.	K3	EV	
	a6.4	Die ausgeführten Teilarbeiten in der Holzernte optimal auf die folgenden Teilarbeiten abstimmen.	K3	E	
c Umsetzen von Massnahmen des Waldschutzes	c4 Die Produktivität des Bodens erhalten	c4.2	Erklären, welche Schäden durch das Befahren des Waldbodens entstehen.	K2	E
		c4.3	Erklären, unter welchen Voraussetzungen Rückegassen befahren werden dürfen.	K2	E
e Bedienen und Unterhalten der Arbeitsmittel	e1 Handgeführte Arbeitsmittel und Geräte bedienen	e1.1	Die zur Arbeitsausführung benötigten Arbeitsmittel benennen und ihre Einsatzbereiche erklären.	K2	E
		e1.2	Die Sicherheitsvorschriften für den Transport, die Handhabung und den Einsatz der Arbeitsmittel erläutern und anwenden.	K3	V

	e2 Handgeführte Arbeitsmittel instand halten	e2.1	Die notwendigen Instandhaltungsarbeiten an den Arbeitsmitteln erklären.	K2	E
		e2.2	Geräte, Werkzeuge, Hilfsmittel und Hilfsstoffe zur Instandhaltung von Arbeitsmitteln beschreiben sowie unter Anleitung fachgerecht und sicher einsetzen.	K3	E
		e2.3	Die Anforderungen an den Arbeitsplatz für die Instandhaltung erklären und diesen gemäss Vorgaben einrichten.	K3	E
		e2.4	Die Funktionsweise der Motorsäge erklären und diese unter Anleitung instand halten.	K3	A
		e2.5	Die Motorsägenkette unter Anleitung fachgerecht und sicher instand halten.	K3	A
		e2.6	Instandhaltarbeiten an Arbeitsmitteln gemäss Bedienungsanleitung ausführen.	K3	E
	e4 Betriebs- und Hilfsstoffe sicher und umweltgerecht transportieren, verwenden, lagern und entsorgen	e4.2	Die anvertrauten Arbeitsmittel und die dazu benötigten Betriebs- und Hilfsstoffe sicher, natur- und umweltschonend handhaben, einsetzen und entsorgen.	K3	A
	e5 Sich bei Arbeiten im steilen Gelände gegen Absturz sichern und Grundtechniken für das Besteigen von Bäumen an der Stammachse anwenden <i>(Darf nur von Teilnehmenden ausgeführt werden, welche im üK Sichern gegen Absturz G die Kompetenzen des Teils A Seilsicherung im steilen Gelände bzw. des Teils B Baumsteigen an der Stammachse erworben haben!)</i>	e5.1	Die Funktionsweise von Arbeitsmittel gegen Absturz erläutern und dieses gemäss dem Stand der Technik unter Anleitung verwenden.	K3	A
		e5.3	Unter Anleitung das Gelände mit Absturzgefahr beurteilen und für die vorgesehenen Forstarbeiten ein geeignetes Sicherungssystem benutzen.	K4	A
		e5.6	Unter Anleitung einen zu besteigenden Baum beurteilen und die nötigen Sicherheitsmassnahmen erklären.	K4	A
		e5.7	Die anerkannten Grundtechniken für die Besteigung von Bäumen an der Stammachse und die nötigen Sicherheitsmassnahmen erklären und unter Anleitung anwenden.	K4	A
e5.8		Die Motorsäge beim Besteigen von Bäumen zum Entfernen von Ästen an der Stammachse unter Anleitung einsetzen.	K3	A	
e5.9		Bei der Rettung von Personen, die beim Einsatz der PSA gegen Absturz verunfallen, unter Anleitung anerkannte Rettungstechniken ausführen.	K3	A	
e5.10		Arbeitsmittel für die Absturzsicherung unter Anleitung instand halten.	K3	A	
f Einhalten der Vorschriften für Arbeitssicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz	f1 Gefahren erkennen und Risiken einschätzen	f1.1	Die bei Waldarbeiten auftretenden Risiken für sich, für Mitarbeitende und für Dritte erklären und unter Anleitung vorbeugend geeignete Sicherheitsmassnahmen festlegen.	K3	E
		f1.3	Die geltenden Richtlinien zum Schutz der Gesundheit, der Natur und Umwelt sowie zur Arbeitssicherheit und zum Schutz von Drittpersonen nennen und die Vorschriften zur Umsetzung erklären.	K2	E
		f1.4	Unfallrisiken bei der Vorbereitung und Ausführung von Arbeiten bestimmen und unter Anleitung angepasste Sicherheitsmassnahmen ergreifen.	K3	E

	f2 Sicherheitsregeln einhalten und Schutzmassnahmen ergreifen	f2.1	Die PSA, deren Aufbau sowie deren Wirkungsweise erklären und diese korrekt einsetzen. (K3)	K3	VA
		f2.2	Den Zustand und die Tauglichkeit der PSA anhand anerkannter Kriterien bewerten und warten. (K6)	K6	VA
		f2.3	Die Massnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit von Drittpersonen und zum Schutz von Sachwerten unter Anleitung bestimmen und umsetzen.	K3	E
	f3 Vorgaben zur Notfallplanung verstehen und einhalten sowie erste Hilfe leisten	f3.1	Die Anforderungen an eine taugliche Notfallplanung sowie die damit verbundenen persönlichen Pflichten erklären.	K2	A
		f3.2	Ein an die Verhältnisse angepasster Notfallplan unter Anleitung erstellen.	K3	V
		f3.3	Beim Eintreten von Notfällen die in der Notfallplanung vorgesehenen Abläufe, Verhaltensweisen und Massnahmen erklären, auslösen und anwenden.	K3	V
		f3.5	Bei Unfällen im Beruf geeignete Erste-Hilfe-Massnahmen zugunsten der verunfallten Personen treffen.	K3	A
	f4 Vorgaben und Empfehlungen zum Gesundheitsschutz befolgen	f4.1	Bewegungsübungen zur Erhaltung der körperlichen Gesundheit und zur Vorbereitung auf die Arbeit durchführen.	K3	A
		f4.3	Bei der Arbeit unter Anleitung Massnahmen zum Schutz der eigenen Gesundheit ergreifen.	K3	A
		f4.4	Unter Anleitung der Situation angepasste, vorbeugende Massnahmen zur Vermeidung von Berufskrankheiten treffen.	K3	A
		f4.5	Sich entsprechend der beruflichen Belastung richtig ernähren.	K3	A
		f4.6	Zwangshaltungen bei der Arbeit vermeiden oder einschränken und die Lasten gesundheitsschonend bewegen.	K3	A
		f4.7	Bei der Arbeit Massnahmen zur Vorbeugung gegen Gesundheitsgefahren durch die belebte Natur einleiten. Wenn erforderlich, die entsprechenden Erste-Hilfe-Massnahmen ergreifen.	K3	V
g Mitarbeiten bei betrieblichen Aufgaben	g4 Situationsgerecht und verlässlich kommunizieren	g4.1	Die gängigen Regeln für eine konstruktive Kommunikation anwenden.	K3	A
		g4.2	Arbeitsaufträge und Anweisungen verstehen und bei Unklarheiten nachfragen.	K3	A
		g4.3	Im Team situationsgerecht, konstruktiv und gemäss den vereinbarten Regeln kommunizieren.	K4	A
		g4.4	Mitteilen, wenn man bei der Ausführung einer Arbeit Schwierigkeiten hat.	K3	A
		g4.5	Bewertungen und Beurteilungen im Rahmen der Ausbildung verstehen und nachvollziehen.	K2	A